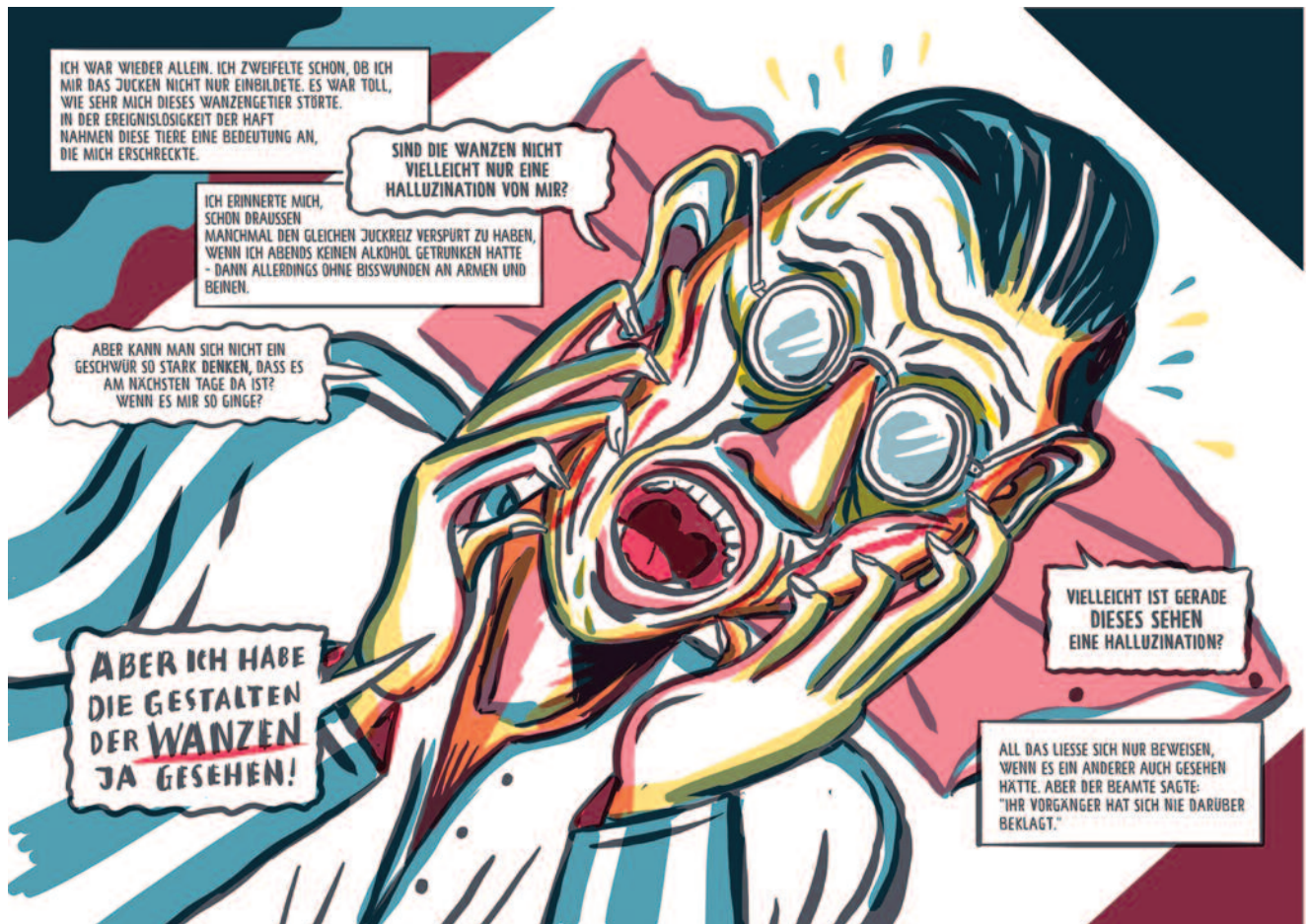


Falladas Drogenrausch als Comic

Der Grafiker Jakob Hinrichs hat aus dem Roman „Der Trinker“ eine Graphic Novel gemacht



Expressionistisch: Das Werk vereint originale Textfragmente, biografische Elemente und Zeichnungen. Jakob Hinrichs

FALLADA & SCHLESWIG-HOLSTEIN

Hans Fallada ist mit Werken wie „Kleiner Mann – was nun?“ und „Jeder stirbt für sich allein“ berühmt geworden. Geboren wurde der Schriftsteller 1893 in Greifswald, er starb 1947 in Berlin. Doch auch in Schleswig-Holstein hat Fallada Spuren hinterlassen. Er war Straf-

gefangener in Neumünster und dort außerdem zwei Jahre als Lokaljournalist beim „Generalanzeiger“ tätig. Sein Roman „Bauern, Bonzen und Bomben“ beruht auf Erlebnissen während dieser Zeit. In dem Text verarbeitet Fallada historische Ereignisse rund um die Landvolkbe-

wegung in Schleswig-Holstein – verlegt die Handlung allerdings in eine fiktive Stadt. Seit 1981 verleiht Neumünster alle zwei Jahre den mit 10000 Euro dotierten Hans-Fallada-Preis an junge Autoren aus dem deutschsprachigen Raum.

larf